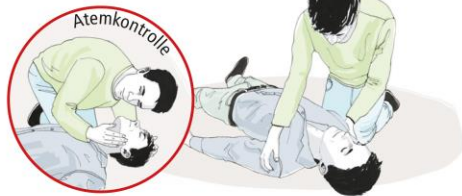


Leben retten kann man lernen! Die Herzdruckmassage

1 Erster Schritt: Prüfen



Bewusstlosigkeit prüfen: Sprechen Sie die Person laut an und schütteln sie kräftig.

2 Zweiter Schritt: Rufen



Setzen Sie den Notruf **112** ab. Wer? (ruft an), Was? (ist passiert), Wo? (bin ich)

3 Dritter Schritt: Drücken



100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5-6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 Der AED



Der AED kann Kammerflimmern beseitigen.

Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel ein Service der Deutschen Herzstiftung



Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herzerkrankung und der Medikamenteneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument. Bestellen Sie jetzt für Sie kostenlos den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung.

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung:
☎ 069 955128-400

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Bedrohliche Herzrhythmusstörungen

Plötzlicher Herztod Wie kann ich mich davor schützen?

Erkennung, Behandlung und Vermeidung der Ursachen des plötzlichen Herztodes

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen
der Deutschen Herzstiftung

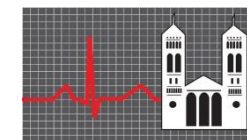
Samstag, 16. November 2019
10.00 bis 12.00 Uhr

Dynamikum
Im Rheinberger
Tagungsraum im OG
Fröhnstr. 8
66954 Pirmasens

Leitung:
Dr. med. Karl Bruck
Internistisch-kardiologische
Praxis, Pirmasens

Eintritt frei!
barrierefrei
ohne Voranmeldung

DYNAMIKUM
Science Center
Pirmasens



Der plötzliche Herztod

Liebe Patienten, Angehörige und Interessierte, jedes Jahr sterben in Deutschland 60.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Unmittelbar ausgelöst wird er fast immer durch eine Herzrhythmusstörung, dem Kammerflimmern, das zum Herzstillstand führt.

Überwiegend sind Menschen im mittleren und höheren Alter vom plötzlichen Herztod betroffen. Als gefährdet gelten Personen mit einer bereits vorliegenden strukturellen Herzerkrankung, wie insbesondere der koronaren Herzkrankheit (KHK). Bei der KHK sind die Herzkranzgefäße, die das Herz mit sauer- und nährstoffreichem Blut versorgen, verengt, so dass es zu einer Mangelversorgung des Herzmuskels kommen kann.

Die KHK ist mitverursacht durch Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen (hohes Cholesterin). Auch die Genetik und ein ungesunder Lebensstil durch Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel spielen eine Rolle.

Ursachen des plötzlichen Herztods können auch Herzmuskelerkrankungen, seltener Herzklappenerkrankungen sowie angeborene Herzfehler sein. Die beste Strategie ist es, Herzerkrankungen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Wie das am besten gelingt – darüber wollen wir in dieser Veranstaltung informieren. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. med. Karl Bruck
Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie und Notfallmedizin,
Master of Health Business Administration,
Internistisch-kardiologische Praxis, Pirmasens

Programm:

- 10:00 Uhr Plötzlicher Herztod – wie kann ich mich davor schützen?**
Dr. med. Karl Bruck
- 10:45 Uhr Leben retten kann man lernen: Die Herzdruckmassage**
Christian Lang
ASB Zweibrücken
- 11:30 Uhr Diskussion – Ihre Fragen an die Herzexperten**
- 12:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Ansprechpartner:

Internistisch-kardiologische Praxis
Dr. med. Karl Bruck, Pirmasens
Iris Brakonier, Veronika Hengst
Telefon: 06331 6984984

Rolf Jaksties
Ehrenamtlicher Beauftragter
der Deutschen Herzstiftung e.V.
Telefon: 06391 9936-73
Telefax: 06391 9936-74
E-Mail: rolf.jaksties@t-online.de

Anfahrt - so kommen Sie zu uns:

Wenn Sie der **Beschilderung zum Dynamikum** folgen, erreichen Sie das Rheinbergergebäude im Zentrum von Pirmasens. Ausreichende Parkmöglichkeiten, auch für Menschen mit Handicap, bietet das großzügige **Parkhaus in der Fröhnstraße**. Betreten Sie das Gebäude vom Parkhaus aus links zum **Dynamikum** und fahren Sie mit dem Aufzug bis zum Tagungsraum im Obergeschoss.

Veranstalter:

Internistisch-kardiologische Praxis
Dr. med. Karl Bruck, Pirmasens

Mit freundlicher Unterstützung*:

- Novartis Pharma GmbH, Nürnberg: 500 Euro
- Daiichi Sankyo GmbH, München: 500 Euro



**Offenlegung des Veranstalters über den Umfang und die Bedingungen (Infostand) der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenz des FSA-Kodex (§ 20 Abs. 5) der Mitgliedsunternehmen der Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.*

Informieren

+ Forschung fördern
+ Vorbeugen



Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jedermann verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

www.herzstiftung.de

Nichts mehr verpassen!

Newsletter 
der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenfrei unter

www.herzstiftung.de/Newsletter.html